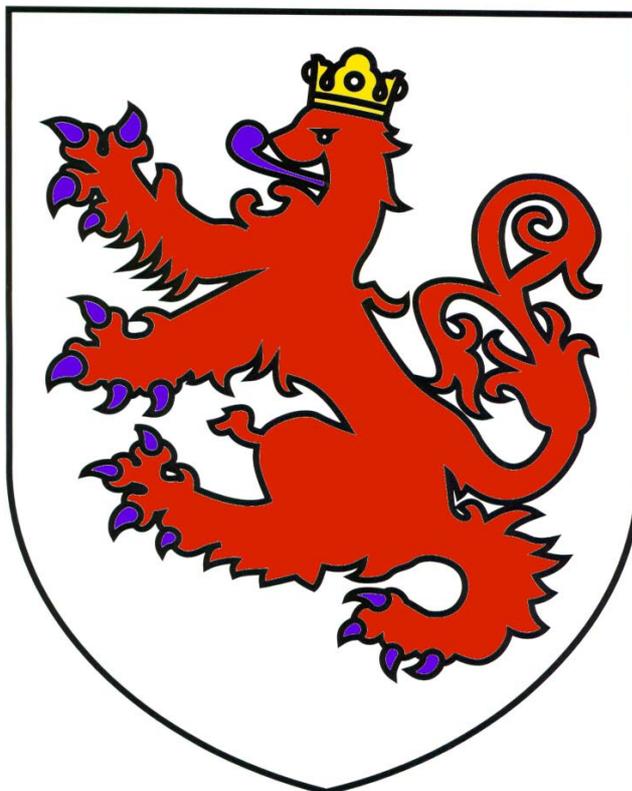


JAHRESBERICHT



DER STADTGEMEINDE SANKT VITH FÜR DAS JAHR 2004

- über die Verwaltung und
- die Lage der Gemeindeangelegenheiten

Erstattet durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium an den Stadtrat gemäß Art. 96 des Gemeindegesetzes.



Das Bürgermeister- und Schöffenkollegium der Stadtgemeinde SANKT VITH beehrt sich, Ihnen gemäß Artikel 96 des neuen Gemeindegesetzes einen Bericht über die Verwaltung und die Lage der Gemeindeangelegenheiten zu unterbreiten.



Die nachfolgenden Angaben erstrecken sich auf den Zeitraum vom 01. Januar 2004 bis zum 31. Dezember 2004.



INHALTSVERZEICHNIS

1. Die Gemeindebehörde

- Das Bürgermeister- und Schöffengericht ----- Seite 3
- Die Stadtsekretärin ----- Seite 3
- Der Einnehmer ----- Seite 3
- Der Stadtrat ----- Seite 4
- Die Kommissionen ----- Seite 5
- Verhandlungs- und Konzertierungsausschuss----- Seite 7

2. Das Personal und die Organisation der Dienste

- Stadtverwaltung ----- Seite 7
- Arbeiterpersonal ----- Seite 7
- Bezuschusstes Vertragspersonal ----- Seite 8
- Personal der Stadtwerke----- Seite 8

3. Bevölkerung und Standesamt/Polizeidienst

- Bevölkerungswesen ----- Seite 9
- Standesamt, Renten, Jubiläen ----- Seite 10

4. Unterrichtswesen – Soziales

- Unterrichtswesen ----- Seite 12
- Soziales ----- Seite 13

5. Finanzen

- Einnahmen und Ausgaben (Rechnung 2003)----- Seite 15
- Rechnungsablage 2003 ----- Seite 16
- Haushaltsplan 2004 ----- Seite 16
- Anleihen ----- Seite 16
- Rechnungsablagen der Kirchenfabriken ----- Seite 17

6. Verschiedenes

- Veranstaltungen im Rathausaal ----- Seite 18
- Andere Veranstaltungen ----- Seite 18



INHALTSVERZEICHNIS (Fortsetzung)

7. Dienste und Öffentliche Arbeiten

- Übersicht der abgeschlossenen Arbeiten----- Seite 19
- Übersicht der nicht abgeschlossenen Arbeiten----- Seite 21
- Fuhrpark ----- Seite 21
- Verkauf und Tausch von Immobilien ----- Seite 21
- Raumplanung ----- Seite 21
- K.B.R.A. ----- Seite 22
- Polizeiverordnungen----- Seite 23
- Freiwillige Feuerwehr ----- Seite 23

8. Wirtschaftliche Tätigkeiten

- Landwirtschaft ----- Seite 24

9. Stadtwerke St.Vith

- Wassersektor ----- Seite 25
- Stromsektor ----- Seite 26
- Straßenbeleuchtung ----- Seite 26
- Arbeiten Projektbüro ----- Seite 26
- Allgemein ----- Seite 27
- Personalangelegenheiten ----- Seite 27
- Finanzen der Stadtwerke ----- Seite 27



1. DIE GEMEINDEBEHÖRDE

1.1 Das Bürgermeister- und Schöffenkollegium

Das Bürgermeister- und Schöffenkollegium versammelte sich bis zum 31. Dezember 2004 neunundvierzig Mal und fasste insgesamt 2.014 Beschlüsse.

Das Bürgermeister- und Schöffenkollegium setzt sich wie folgt zusammen und innerhalb des Kollegiums nimmt der Bürgermeister beziehungsweise nehmen die Schöffen folgende Aufgaben wahr und sind für folgende Bereiche zuständig:

<u>Funktion</u>	<u>Name</u>	<u>Zuständigkeit</u>
Bürgermeister	Christian KRINGS Hünningen 8 4780 ST.VITH	Allgemeine Verwaltung, Standesamt und Personal, Öffentliche Sicherheit: Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienste Öffentliche Arbeiten Information
1. Schöffe	Lorenz PAASCH Gartenweg 7 4780 ST.VITH	Wirtschaftsförderung, Umwelt und erneuerbare Energien, Kultur
2. Schöffe	Gabriele FRAUENKRON-SCHRÖDER Neundorfer Straße 13 4780 ST.VITH	Finanzen, Stadtwerke, Kultus
3. Schöffe	Leo KREINS Am Herrenbrühl 20 4780 ST.VITH	Raumordnung Ländliche Erneuerung, Forst- und Landwirtschaft Tourismus Jugend und Soziales
4. Schöffe	Herbert FELTEN Poteauer Straße 14a, Recht 4780 ST.VITH	Schulwesen Sport Vereinswesen

1.2 Die Stadtsekretärin

OLY Helga Auel 26 A 4790 BURG-REULAND

1.3 Der Einnehmer

SARLETTE Marc Rosenhügel 1 4780 ST.VITH



1.4 Der Stadtrat

Der Stadtrat setzt sich wie folgt zusammen:

<u>Name</u>	<u>Vorname</u>	<u>Adresse</u>	
THOMMESSEN	Ernst	Prümer Berg 43	4780 ST.VITH
NILLES	Emile	Prümer Straße 45	4780 ST.VITH
SCHWALL-PETERS	Dorothea	Am Sonnenhang 30	4780 ST.VITH
GROMMES	Herbert	Manderfelder Straße 35, Schönberg	4782 ST.VITH
JOUSTEN	Nikolaus	Hünninger Weg 9	4780 ST.VITH
BERTHA	Albert	Zur Kaiserbaracke 36, Recht	4780 ST.VITH
HEYEN-KELLER	Gundula	Nieder-Emmels 34	4784 ST.VITH
Dr. MEYER	Josef	Klosterstraße 40	4780 ST.VITH
HANNEN	Herbert	Nieder-Emmels 87A	4784 ST.VITH
SCHLECK	Günther	Rodter Straße 47	4780 ST.VITH
WIESEMES-SCHMITZ	Margaretha	Dichrod 7, Recht	4780 ST.VITH
STAS	Paul	Wiesenbachstraße 41	4780 ST.VITH
TROST-DOUM	Olivia	Lommersweiler 78	4783 ST.VITH
BAUMANN-ARNEMANN	Christine	Neidingen 50	4782 ST.VITH

Der Stadtrat trat in der Zeit vom 01. Januar 2004 bis zum 31. Dezember 2004 zehn Mal zusammen und fasste insgesamt 330 Beschlüsse.



1.5 Die Kommissionen

Folgende Kommissionen sind aus den Reihen der Stadtratsmitglieder gebildet worden:

Kommission für Öffentliche Arbeiten

Vorsitz: Bürgermeister KRINGS

Effektive Mitglieder: die Ratsmitglieder BERTHA, HANNEN, SCHLECK, NILLES und Dr. MEYER;

Ersatzmitglieder: Ratsmitglied STAS (Ersatz für NILLES).

Anzahl Sitzungen: 4

Kommission für Kultur- und Konferenzzentrum

Die Planung und der Bau des „Kultur- Konferenz- und Messezentrums ST.VITH“ werden nicht von der Stadt durchgeführt. Planung und Bau des multifunktionellen Zentrums „Triangel“ erfolgen durch die autonome Gemeinderegie „Kultur- Konferenz- und Messezentrum ST.VITH“ über deren umfangreiche Tätigkeiten ein gesonderter Jahresbericht Auskunft gibt.

Anzahl Sitzungen: 16

Kommission für Umwelt – und erneuerbare Energien

Vorsitz: Schöffe PAASCH

Effektive Mitglieder: die Ratsmitglieder Dr. MEYER, HEYEN-KELLER, SCHLECK und STAS;

Ersatzmitglieder: Ratsmitglied GROMMES (Ersatz für STAS).

Anzahl Sitzungen: 2

Kommission für Wirtschaftsförderung

Im Jahre 2004 wurde das Projekt „Stadtmarketing“ umgesetzt, in dessen Rahmen 7 Sitzungen stattfanden, zu denen die Mitglieder des Ausschusses eingeladen waren.

Kommission für Finanzen

Vorsitz: Schöffin FRAUENKRON-SCHRÖDER

Effektive Mitglieder: Schöffe PAASCH und die Ratsmitglieder BERTHA, JOUSTEN, GROMMES und Dr. MEYER;

Ersatzmitglieder: Ratsmitglied STAS (Ersatz für GROMMES).

Anzahl Sitzungen: 7



Kommission für Wasserversorgung

Vorsitz: Schöffin FRAUENKRON-SCHRÖDER

Effektive Mitglieder: Bürgermeister KRINGS und die Ratsmitglieder WIESEMES-SCHMITZ, JOUSTEN, STAS und Dr. MEYER;

Ersatzmitglieder: Ratsmitglied TROST-DOUM (Ersatz für STAS).

Anzahl Sitzungen: 2

Kommission für Tourismus, Forst- und Landwirtschaft, Ländliche Erneuerung

Vorsitz: Schöffe KREINS

Effektive Mitglieder: die Ratsmitglieder HEYEN-KELLER, WIESEMES-SCHMITZ, THOMMESSEN GROMMES und Dr. MEYER;

Ersatzmitglieder: Ratsmitglied NILLES (Ersatz für GROMMES).

Anzahl Sitzungen: 2

Kommission für soziale Fragen (außerhalb Bereiche ÖSHZ), Jugend

Vorsitz: Schöffe KREINS

Effektive Mitglieder: die Ratsmitglieder BAUMANN-ARNEMANN, HEYEN-KELLER, THOMMESSEN, TROST-DOUM und Dr. MEYER;

Ersatzmitglieder: Ratsmitglied GROMMES (Ersatz für TROST-DOUM)

Anzahl Sitzungen: 3

Kommission für Schule und Vereine

Vorsitz: Schöffe FELTEN

Effektive Mitglieder: Schöffin FRAUENKRON-SCHRÖDER und die Ratsmitglieder SCHWALL-PETERS, HANNEN, TROST-DOUM und Dr. MEYER;

Ersatzmitglieder: Ratsmitglied NILLES (Ersatz für TROST-DOUM)

Anzahl Sitzungen: 4

Vereinigte Kommission

Mitglieder: Alle Stadtratsmitglieder

Anzahl Sitzungen: 2



1.6 Gewerkschaftliche Verhandlungen und Konzertierungen mit dem Ö.S.H.Z.

Der Verhandlungsausschuss mit den Gewerkschaften ist in diesem Jahr einmal Mal einberufen worden. Es haben vier Konzertierungsversammlungen zwischen der Gemeinde und dem Öffentlichen Sozialhilfezentrum (Ö.S.H.Z.) stattgefunden.

2. DAS PERSONAL UND DIE ORGANISATION DER DIENSTE

2.1 Das Personal der Stadtverwaltung

2.1.1 Stellenplan des Verwaltungspersonals

Chef des Verwaltungsdienstes:	3
Verwaltungsangestellte(r):	14
(wovon 4 endgültige Halbzeitstellen)	

Zum jetzigen Zeitpunkt sind **5 Vollzeitstellen** vakant.
Zurdispositionstellungen

2

2.1.2 Gesetzliche Dienstgrade

Gemeindesekretärin	1
Gemeindeeinnehmer	1

2.1.3 Vertragspersonal

Verwaltungsangestellte	1
------------------------	---

2.2 Arbeiterpersonal

2.2.1 Fuhrpark – Stellenplan

Endgültig ernanntes Arbeiterpersonal

Cheftechniker:	1
Chefvorarbeiter:	1
Vorarbeiter:	1
Chefbrigadier:	3
Brigadier:	6

Eine Stelle ist zur Zeit vakant.

Halbzeitlaufbahnunterbrechung:	1
--------------------------------	---

Zeitweiliges Arbeiterpersonal - Stellenplan

Chefbrigadier:	2
Brigadier:	5
Arbeiter:	10

Sechs Stellen sind zur Zeit vakant.

Beurlaubung	1
-------------	---

2.2.2 Raumpflege- und Küchenpersonal



Im Rahmen des festgelegten Beschäftigungsvolumens von maximal 35.000 Stunden pro Jahr sorgen zur Zeit 28 unter Arbeitsvertrag beschäftigte Raumpflegerinnen für Hygiene und Sauberkeit in den Gebäuden der Gemeinde (inklusive Aufsichts- und Küchenpersonal der Schulen).

2.3 Bezuschusstes Vertragspersonal und andere Beschäftigungsmaßnahmen

Zur Zeit sind 30 bezuschusste Vertragsbedienstete bei der Gemeinde beschäftigt (wovon 11 Teilzeitbeschäftigte):

S.F.Z. (3 Raumpflege und 1 Verwaltung):	4
Schulen (Raumpflege):	4
Fuhrpark (15 Arbeiter und 1 Verwaltung):	16
Gemeindeverwaltung:	6

Rosetta-Globalplan: 1 Verwaltungskraft

Ausbildungsverträge mit der Dienststelle für Personen mit Behinderung:

1 Hilfsarbeiter

Arbeitsbeschaffungsplan für die Gemeinden bis 31.12.2004: 1 qualifizierter Arbeiter (SFZ)

Activa-Plan: 1 Arbeiter (Bauhof)

2.4 Das Personal der Stadtwerke

2.4.1 Stellenplan der Techniker und Arbeiter

Spezifischer Attaché: (Umweltbeauftragter der Gemeinde)	1
Techniker:	1
Vorarbeiter:	2
Brigadier:	1
Qualifizierter Arbeiter:	2

Drei Stellen sind derzeit vakant.

2.4.2 Stellenplan der Vertragsarbeiter

Qualifizierter Arbeiter:	2
Ingenieur	1
Raumpflegerin	1

2.4.3 Stellenplan des Verwaltungspersonals

<u>Verwaltungsangestellte(r):</u>	2
Beurlaubung:	0,25



3. BEVÖLKERUNG UND STANDESAMT

3.1 Bevölkerungswesen

Die Bevölkerungszahl der Stadtgemeinde Sankt Vith beläuft sich am 31.12.2004 auf 9.118 Einwohner (Vergleich 31.12.2003: 9.090), davon Männer: 4.521 und Frauen: 4.597.

Die augenblickliche Anzahl Ausländer beläuft sich auf 561 Einwohner, davon 286 Männer und 275 Frauen. 392 der Ausländer sind im Bevölkerungs- und 100 im Ausländerregister sowie 69 im Warteregister eingetragen. Es sind 250 Ausländerausweise bzw. Eintragungsbescheinigungen ausgestellt worden.

Bevölkerungsbewegungen in 2004, die einen Einfluss auf die Bevölkerungszahl haben:

a) Zuzüge:	291
b) Abgänge (Wohnsitzwechsel zu einer anderen Gemeinde):	263
c) Geburten:	75
d) Sterbefälle:	75

Außerdem haben 338 Personen innerhalb der Gemeinde ihre Adresse geändert.

Im vergangenen Jahr wurden 605 neue Personalausweise, 389 neue Reisepässe, davon 89 Gratisausstellungen für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, sowie 19 Verlängerungen von Reisepässen, 105 Kinderkennkarten und 289 Kinderpässe ausgestellt.

Das Bevölkerungsamt stellte außerdem 5.083 Bescheinigungen aus, so unter anderem:

- 2.456 Haushaltszusammensetzungen
- 679 Leumundzeugnisse
- 269 Wohnsitzbescheinigungen
- 1.232 Bescheinigungen betreffend Wohnsitzwechsel
- 320 Lebensbescheinigungen für Empfänger einer deutschen Rente
- 9 Wandergewerbekarten

sowie eine Vielzahl von Jahrgangslisten, Erbschaftsbescheinigungen.

Ein steter Anstieg von Adressenanfragen, bzw. -überprüfungen ist zu verzeichnen.



3.2 Das Standesamt

3.2.1 Geburten

Im Standesamt sind 148 Jungen und 140 Mädchen angemeldet worden, davon sind 31 Jungen und 28 Mädchen aus unserer Gemeinde. Dreimal wurden Zwillinge geboren (2 x Mädchen sowie 1 x Junge und Mädchen). Ein Zwillingespärchen ist in unserer Gemeinde wohnhaft (Mädchen).

10 Jungen und 4 Mädchen unserer Gemeinde wurden andernorts geboren.

3.2.2 Sterbefälle

58 Männer und 67 Frauen sind in der Gemeinde Sankt Vith verstorben, davon waren 27 Männer und 33 Frauen wohnhaft in der Gemeinde.

9 Männer und 10 Frauen aus unserer Gemeinde verstarben in einer anderen Gemeinde; aus anderen Gemeinden starben in der Gemeinde Sankt Vith 31 Männer und 34 Frauen.

3.2.3 Heiraten, Scheidungen und sonstiges

45 Paare haben die Ehe geschlossen und 16 Scheidungsurteile sind eingetragen worden.

42 Eheschließungsabsichtserklärungen sind beurkundet worden.

6 Eintragungen einer Nationalitätsurkunde sind erfolgt, eine Verzichtserklärung auf die belgische Nationalität wurde nicht eingereicht.

Außerdem wurden folgende Änderungen in den Registern eingetragen:

- 2 Urteile über Anfechtung der Vaterschaft;
- 3 Vaterschaftsanerkennungen;
- 14 Anerkennungen vor der Geburt des Kindes;
- 4 Urteile über Berichtigungen von Urkunden;
- 1 Urkunde über Namensgebung.

3.2.4 Friedhofskonzessionen

43 Grabkonzessionen (17 neue und 26 Verlängerungen) sind vergeben worden, darunter:

Neue Grabkonzessionen:

- 4 dreistellige Konzessionen;
- 13 zweistellige Konzessionen;

Verlängerungen von bestehenden Grabkonzessionen:

- 19 zweistellige Konzessionen;
- 2 einstellige Konzession;
- 1 vierstellige Konzession;
- 4 dreistellige Konzessionen;

Es sind außerdem 10 Verzichtserklärungen auf Grabstellen eingegangen (2 einstellige, 6 zweistellige, 2 dreistellige).

72 Erdbestattungen haben stattgefunden.

Es hat eine Verstreuung stattgefunden; zwei Urnen sind in einer Grabstätte beigesetzt worden.



3.2.5 Renten und Pensionen

Das Pensionsbüro konnte 65 Anträge auf Pension, entgegennehmen, die sich auf 30 Arbeitnehmerpensionen, 6 Witwenpensionen, 5 Anträge auf deutsche Rente, 7 Anträge auf luxemburgische Rente, 7 garantierte Einkommen für ältere Personen (GEAP) verteilen.

10 Pensionsanträge der Selbständigen sind eingereicht worden.

89 Anträge auf Behindertenzulage wurden gestellt.

3.2.6 Jubiläen (90., 95. Geburtstag und Gold-, Diamantenen-, Eiserne Hochzeiten)

In der Zeit vom 01. Januar 2004 bis zum 31. Dezember 2004 wurden folgende Jubiläen in der Gemeinde gefeiert:

- Diamantene Hochzeit 3
- Goldhochzeiten..... 15
- 90. Geburtstage..... 19
- 95. Geburtstage..... 2
- 100. Geburtstag..... /
- 101. Geburtstag..... 1
- 102. Geburtstag..... 1



4. UNTERRICHTSWESEN – SOZIALES

4.1 Das Unterrichtswesen

Die Stadtgemeinde Sankt Vith zählt 10 Primarschulen mit 10 angeschlossenen Kindergärten, die in 3 Fusionen aufgeteilt sind:

Sankt Vith – Crombach – Hinderhausen
Schönberg – Wallerode – Lommersweiler – Neidingen
Recht – Emmels – Rodt

Da jede Fusion mindestens 180 SchülerInnen zählt, kann jeweils ein vom Unterricht freigestellter Schulleiter sich um die pädagogische und administrative Organisation der Schulen kümmern. Diese drei definitiv ernannten Schulleiter sind für die Leitung der Schulen verantwortlich.

Am 1. September wurde mit Inbetriebnahme des neuen Anbaus an der Gemeindeschule Recht die Schulzusammenlegung in Recht nach einer vierjährigen Übergangszeit endgültig vollzogen.

Die Gemeindekindergärten zählen im Schuljahr 2004/2005 insgesamt 245 Kinder, was im Vergleich zum Vorjahr ein Minus von 10 Kindern bedeutet. Es sind 22 Kindergärtnerinnen in den Kindergärten der Stadtgemeinde Sankt Vith beschäftigt, davon:

- 15 definitiv ernannte Kindergärtnerinnen – vollzeit
- 3 definitiv ernannte Kindergärtnerinnen – halbezeit
- 3,5 zeitweilig ernannte Kindergärtnerinnen

Die Primarklassen zählen im Schuljahr 2004/2005 insgesamt 498 SchülerInnen, was im Vergleich zum Vorjahr ein Plus von 3 SchülerInnen bedeutet.

Es sind 58 LehrerInnen im Primarschulwesen beschäftigt, davon:

- 27 definitiv ernannte PrimarlehrerInnen – vollzeit
- 5 definitiv ernannte PrimarlehrerInnen – teilzeit
- 7 provisorisch ernannte PrimarlehrerInnen – vollzeit
- 7 provisorisch ernannte PrimarlehrerInnen - teilzeit
- 5 FachlehrerInnen katholische Religion – teilzeit
- 1 Fachlehrerin protestantische Religion - teilzeit
- 1 Fachlehrerin für den Moralunterricht - teilzeit

Die Schülerzahlen entwickeln sich wie folgt:

Schule		2003/2004	2004/2005
St. Vith:	Primar	63	65
	Kindergarten	35	36
Recht:	Primar	107	97
	Kindergarten	46	57
Schönberg:	Primar	96	106
	Kindergarten	44	27
Wallerode:	Primar	25	19
	Kindergarten	15	16
Nieder-Emmels:	Primar	55	57
	Kindergarten	34	31
Crombach:	Primar	45	45



	Kindergarten	14	12
Rodt:	Primar	56	55
	Kindergarten	22	21
Lommersweiler:	Primar	17	20
	Kindergarten	13	14
Neidingen:	Primar	15	14
	Kindergarten	11	13
Hinderhausen:	Primar	16	20
	Kindergarten	21	18
TOTAL:	Primar	495	498
	Kindergarten	255	245

- **Schülerlotsen**

In den drei Primarschulen der Stadt Sankt Vith sowie in den Gemeindeschulen Schönberg und Emmels sorgt ein Schülerlotsendienst mit den allgemeinen Verkehrsregeln für die Verkehrssicherheit. Außer in der Schule Emmels, wo dieser Dienst von freiwilligen Erwachsenen versehen wird, sind es die SchülerInnen der 6. bzw. 5. und 6. Schuljahre, die der Schulbevölkerung diesen Dienst gewissenhaft erweisen.

- **Sporttag der 10 Gemeindeschulen**

Der im Mai organisierte Sporttag für alle SchülerInnen der 5. und 6. Schuljahre der 10 Gemeindeschulen wurde wieder ein voller Erfolg. Unter Mithilfe der örtlichen Sportvereine konnten die teilnehmenden SchülerInnen in Workshops unter mehreren Sportarten einige auswählen und kennen lernen. Neben dem sportlichen Aspekt wurde auch ein soziales Ziel erreicht, schließlich machten die Kinder erste Bekanntschaft mit ihren Altersgenossen aus den anderen Dörfern.

- **Schulabschluss und Preisverteilung**

Die diesjährige Abschlussfeier der SchülerInnen der 6. Schuljahre fand im Kino Corso statt. Dort erhielten insgesamt 85 SchülerInnen ihr Zeugnis und Primarabschlussdiplom. Im Rahmen einer kleinen Feier wurden alle SchülerInnen mit einem Buchpreis seitens der Stadt belohnt. Zusätzlich wurde pro Niederlassung ein(e) SchülerIn für vorbildliches kameradschaftliches Verhalten sowie ein(e) SchülerIn für besondere Anstrengung geehrt.

4.2 Soziales

4.2.1 KBAK

Der „Kommunale Beratungsausschuss für Kinderbetreuung“ tagte fünf mal in 2004, befasste sich mit Bedarfsanalysen, Schaffung und Verlauf der Kinderbetreuung in der Gemeinde.

Die „vor- und nachschulische Betreuung“ in Sankt Vith startete im Januar 2004 in den Kellerräumen des Alten- und Pflegeheimes. Das Regionalzentrum für Kleinkindbetreuung wurde mit der Trägerschaft beauftragt. Die zu betreuenden Kinder werden von zwei Betreuerinnen in den drei Primarschulen der Stadt Sankt Vith abgeholt und zu Fuß zur Klosterstraße in die für die Betreuung vorgesehenen Räumlichkeiten gebracht.

Die außerschulische Betreuung in Recht wurde ab September 2004 – nach Umzug zur Weiherstraße – weiterhin von Frau Hilde LENGES gewährleistet. Wie für Sankt Vith wurde auch für Recht das RZKB mit der Trägerschaft beauftragt.

Die Umfragen betreffend Bedarf an „außerschulischer Betreuung“, die in den anderen Ortschaften der Gemeinde durchgeführt wurden ergaben nur sporadische Anfragen, die jedoch die Schaffung einer organisierten Betreuung in einer kleinen Ortschaft nicht rechtfertigen. Bei Bedarf wird jedoch eine Fahrtmöglichkeit nach Sankt Vith durch das RZKB organisiert werden.



4.2.2 Entwicklungshilfe – Dritte Welt

Die Verteilung der Zuschüsse im Rahmen der Entwicklungshilfe-Dritte Welt für das Haushaltsjahr 2004 ging an nachstehende Projekte:

- Projekt Teius	3.000 €
- Projekt Bruder Ludwig KAUT in Santarém (Brasilien)	2.838 €
- Projekt in Haïti (betreut durch Dr. SAMAIN)	2.838 €

4.2.3 Ferienbetreuungskonzept in den Sommermonaten

Alljährlich organisiert die Stadtgemeinde Sankt Vith während drei Wochen in den Sommerferien eine Ferienbetreuung für sechs- bis zwölfjährige Kinder, den sogenannten „Kinderferientreff“. In diesem Jahr hatte dieses Angebot der Gemeinde enormen Zuspruch gefunden. Bis zu 100 Kinder waren in einer Woche eingetragen. Ein(e)Animator(in) pro 8 Kinder wurde eingestellt; ebenfalls wurde das Kreative Atelier für Bastelateliers stundenweise durch die Stadt eingestellt. Dieses Ferienvergnügen fand vom 26.07. 2004 bis zum 14.08. 2004 in der Bischöflichen Schule statt.



5. FINANZEN

Die nun folgende Tabellen geben eine kurze Übersicht der finanziellen Mittel der Stadtgemeinde Sankt Vith.

5.1 Einnahmen und Ausgaben (Rechnung 2003)

Nachfolgend eine kurze Übersicht der im Jahre 2003 erfolgten Einnahmen und Ausgaben.

Einnahmen:

Fonds:

- Gemeindefonds Hauptdotation 1.501.103,06 €
- Fonds spezifische Dotation 146.699,49 €
- Zusätzliche Gemeindedotation 117.251,80 €

Steuern und Gebühren:

- Steuer auf die natürlichen Personen (Satz: 6 %) 1.005.428,91 €
- Immobilienvorabzug (Satz: 1700 Zuschlagshundertstel) 1.392.053,38 €
- Zuschläge auf die Provinzialsteuern (KFZ-Steuer) 111.830,68 €
- Steuer auf die Müllabfuhr 362.125,49 €
- Gemeindesteuern 400.077,86 €

Vermietung und Verpachtung:

- Vermietung von Privatvermögen 19.215,60 €
- Konzession Camping Wiesenbach 6.703,12 €
- Verpachten von Wiesen und Ackerland 30.011,89 €
- Jagdpachten 71.906,95 €
- Miete Fortbildungsschule und Förderschule 28.953,90 €

Sonstige Einnahmen:

- Einnahmen des Ambulanzdienstes 118.773,74 €
- Einnahmen des Tourist Info 2.255,25 €
- Holzverkäufe 780.025,72 €
- Dividende Finost 11.149,99 €
- Dividende SWDE 14.805,90 €
- Dividende Interost 127.978,38 €
- Gewinn Elektrizitätswerke 547.084,44 €
- Friedhofskonzessionen 19.106,16 €

Ausgaben:

Löhne:

- Total Löhne und Gehälter 2.800.250,30 €

Betriebskosten:

- Gerichts- und Prozesskosten 1.950,00 €
- Empfangs- und Repräsentationskosten 12.392,35 €
- Immobiliensteuern 22.506,53 €
- Stromverbrauch der öffentlichen Beleuchtung 31.096,14 €
- Unterhalt der Gemeindewege 390.932,33 €
- Ankauf Verkehrszeichen 11.825,88 €
- Winterdienst 24.922,03 €



- Gezielte touristische Werbung und Förderung..... 17.492,21 €
- Ankauf Lehr- und Bastelmaterial 35.158,05 €
- Unterhalt öffentliche Parkanlagen 13.169,45 €
- Müllabfuhr 376.581,39 €
- Friedhöfe und Leichenhallen 9.865,09 €

	Verwaltung	Feuerwehr	Fuhrpark
Telefonunkosten	17.301,97 €	2.617,19 €	5.234,62 €
Gebäudeunterhalt	15.617,54 €	3.181,16 €	971,44 €
Brennstoffkosten	11.396,36 €	4.942,20 €	8.338,06 €
Strom- und Wasserkosten	12.926,13 €	1.979,69 €	2.003,45 €
Fahrzeuge	0 €	27.944,88 €	111.815,45 €

Zuschüsse:

- Jugendgruppen..... 2.036,00 €
- Musik-, Gesang- und Theatervereine 3.480,00 €
- Karnevalsvereine 745,00 €
- Landfrauen..... 900,00 €
- Sportvereine..... 5.957,00 €
- Bibliotheken 1.116,00 €
- Kirchenfabriken 217.788,84 €
- Geburtsprämien 6.766,76 €
- Betriebssubvention ÖSHZ 434.892,22 €
- Verlust der Interkommunale für das Soz.- und Gesundheitswesen..... 13.878,49 €
- Betriebsdefizit SWDE 35.298,97 €
- Zuschuss an das Sport- und Freizeitzentrum..... 20.870,47 €
- Zuschuss an die Polizeizone 346.008,21 €
- Zuschuss an den Tourismusdachverband 29.280,00 €

5.2 Rechnungsablage 2003

	ordentlicher Dienst	außerordentlicher Dienst
Einnahmen	10.319.907,58 €	4.411.065,74 €
Ausgaben	9.106.084,49 €	4.341.289,55 €
Überschuss	+ 1.213.823,09 €	+ 69.776,19 €

5.3 Haushaltsplan 2004 (Haushaltsplanabänderungen Nr. 3 und 4 inbegriffen)

	ordentlicher Dienst	außerordentlicher Dienst
Einnahmen	10.856.875,51 €	5.093.969,36 €
Ausgaben	10.482.231,19 €	5.093.969,36 €
Überschuss	+ 374.644,32 €	

5.4 Anleihen

In 2004 sind Anleihen in Höhe von 1.769.867,31 € aufgenommen worden.

Am 31. Dezember 2004 beträgt der Gesamtbetrag sämtlicher zurückzuerstattender Anleihen 5.608.258,39 €.



5.5 Rechnungsablage der Kirchenfabriken

Die nachstehende Tabelle gibt eine Übersicht über die Finanzlage der Kirchenfabriken der Stadtgemeinde Sankt Vith (Rechnungsablage 2003).

Kirchenfabrik	Total	Total	Gemeindezuschuss		S A L D O
	Einnahmen	Ausgaben	gew.Dienst	a.g.Dienst	
ST. VITH	108.617,23 €	108.590,88 €	73.508,64 €	-	26,35 €
SCHÖNBERG	106.436,33 €	97.806,51 €	22.570,23 €	-	8.629,82 €
MACKENBACH	70.285,55 €	72.208,03 €	11.112,60 €	-	- 1.922,48 €
RECHT	28.068,86 €	26.561,53 €	16.177,68 €	3.102,66 €	1.507,33 €
CROMBACH	21.082,30 €	15.832,43 €	13.915,28 €	-	5.249,87 €
NEUNDORF	24.083,56 €	18.845,47 €	11.053,60 €	-	5.238,09 €
RODT	33.032,11 €	32.142,98 €	26.988,51 €	-	889,13 €
EMMELS	21.849,70 €	17.308,61 €	12.147,39 €	-	4.541,09 €
LOMMERSWEILER	30.971,78 €	22.300,94 €	19.220,21 €	-	8.670,84 €
WALLERODE	32.868,43 €	24.069,01 €	7.885,70 €	5.328,00 €	8.799,42 €
EVANGELISCHE KIRCHE	45.409,85 €	34.998,61 €	16.639,00 €	5.340,00 €	10.411,24 €
T O T A L	522.705,70 €	470.665,00 €	231.218,84 €	13.770,66 €	52.040,70 €



6. . VERSCHIEDENES

6.1 Im Rathaussaal haben im Laufe des Jahres 2004 folgende Veranstaltungen stattgefunden:

- Neujahrsempfang
- Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft: Seminar „Neue Gesetzgebung VoG“
- Schulleiterversammlung
- Berufsinformationswochen
- Musikakademie der Deutschsprachigen Gemeinschaft: Konzert
- Volksbildungswerk: Konzert
- Konzert der Musikschule
- Volksbildungswerk: Ausstellung Andreas NOßMANN
- Geschichts- und Museumsverein „Zwischen Venn und Schneifel“ VoG: Verleihung des Hecking-Schildes
- Verbraucherschutzzentrale: Infoversammlung
- Schülerkonzert
- Summertime: Konzert Duo MICHELS-TAUTGES
- Volksbildungswerk: Hobbykünstler-Ausstellung Suzy KASCHTEN-KIRSCH
- Nationalfeiertag: Empfang
- Volksbildungswerk: Fotografien von Johannes WEBER
- Dienststelle für Personen mit Behinderung: Infoversammlung
- ASL: Wanderausstellung
- Zentrum für Aus- und Weiterbildung: Diplomverleihung
- Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft: „Forum Brustkrebs“
- Volksbildungswerk: Ausstellung Ingrid HOCK-GENNEN
- Musikakademie der Deutschsprachigen Gemeinschaft: Generalversammlung
- Verkehrsamt der Ostkantone: Generalversammlung
- FIAN-Gruppe: Benefizkonzert
- Gedenkfeier zum 60. Jahrestag der Zerstörung von ST.VITH – Empfang
- Empfang nach dem Gedenkkonzert

6.2 Andere Veranstaltungen

Es haben 12 Märkte, ein Trödelmarkt, sowie zwei Sommermärkte stattgefunden. Außerdem fanden 4 Abendveranstaltungen (Konzerte) statt.
7 Anträge auf Abweichung zum wöchentlichen Ruhetag sind genehmigt worden.



7. DIENSTE UND ÖFFENTLICHE ARBEITEN

7.1 Übersicht der abgeschlossenen Arbeiten

- **Schule Sankt Vith: Elektroarbeiten und Brandschutz**

Firmen:	S.A. LEMAIRE/S.A. LUDWIG, Waimes
	S.C. DEMA, Setz
Submissionsbetrag (insgesamt)	323.401,02 €
Baubeginn:	01.07.2003
Endabrechnung:	324.694,78 €

Diese Arbeiten werden seitens der Deutschsprachigen Gemeinschaft mit einem Betrag von 285.466,75 € bezuschusst.

- **Gemeindeschule Recht - Anbau**

Firma:	S.A. ELSSEN, Halenfeld
Submissionsbetrag:	719.784,02 €
Baubeginn:	10.06.2003
Endabrechnung:	765.920,09 €

Diese Arbeiten werden seitens der Deutschsprachigen Gemeinschaft mit einem Betrag von 634.422,35 € bezuschusst.

- **Erneuerung der Alten Aachener Straße**

Firma:	S.A. BODARWE, Malmedy
Submission	95.707,67 €
Baubeginn:	04.08.2003
Endabrechnung:	102.295,11 €

Ausführung ohne Zuschüsse

Die Kanalisationsarbeiten wurden durch die Dienste der Stadt in eigener Regie ausgeführt (Materialkosten: 7.244,00 €).

- **Ortskernerneuerung (Dreijahresplan 2001-2003)**

- a. **Brücke und Parkplatz in Neidingen**

Firma:	S.A. VITHA TRAVAUX, Oudler
Submissionsbetrag	81.930,31 €
Baubeginn:	28.09.2003
Endabrechnung:	87.652,60 €

Diese Arbeiten werden im Rahmen des Dreijahresplanes 2001-2003 mit Zuschüssen der Wallonischen Region in Höhe von 48.150,00 € ausgeführt.

- b. **König-Baudouin-Platz in Schönberg**

Firma:	S.A. GEHLEN, Thirimont-Waimes
Submissionsbetrag	204.371,77 €
Baubeginn:	11.08.2003
Endabrechnung:	203.984,51 €

Diese Arbeiten werden im Rahmen des Dreijahresplanes 2001-2003 mit Zuschüssen der Wallonischen Region in Höhe von 128.750,00 € ausgeführt.

- c. **Wallerode „Keppelborn“**

Firma:	S.A. NELLES, Xhoffraix
Submissionsbetrag	257.800,24 €
Baubeginn:	20.10.2003
Endabrechnung:	268.513,08 €

Diese Arbeiten werden im Rahmen des Dreijahresplanes 2001-2003 mit Zuschüssen der Wallonischen Region in Höhe von 158.960,00 € ausgeführt.



d. Setz. Weg nach Schlierbach (Kreuzungsbereich)

Firma:	S.A. GEHLEN, Waimes
Submissionsbetrag	33.961,07 €
Baubeginn:	25.05.2004
Endabrechnung:	34.404,27 €

Diese Arbeiten werden im Rahmen des Dreijahresplanes 2001-2003 mit Zuschüssen der Wallonischen Region in Höhe von 21.390,00 € ausgeführt.

• **Wegeunterhalt 2004, Teil A, Teerungen**

Firma:	S.A. VITHA TRAVAUX, Oudler
Submission	129.054,79 €
Baubeginn:	05.07.2004
Endabrechnung:	104.248,61 €

Ausführung ohne Zuschüsse

• **Wegeunterhalt 2004, Teil B, Profilierungs- und Verschleißschichten**

Firma:	S.A. VITHA TRAVAUX, Oudler
Submission	177.041,94 €
Baubeginn:	05.07.2004
Endabrechnung:	170.352,66 €

Ausführung ohne Zuschüsse

• **Erneuerung von Wohnstraßen (Rodt – Gangolferweg und Emmels – Borner Weg)**

Firma:	s.a. MARAITE, Halenfeld
Submissionsbetrag	341.700,33 €
Baubeginn:	05.08.2002
Endabrechnung:	350.924,17 €

Diese Arbeiten werden im Rahmen des Dreijahresplanes 2001-2003 mit Zuschüssen der Wallonischen Region in Höhe von 214.100 € ausgeführt.

• **Spielgeräte für verschiedene Spielplätze der Stadt Sankt Vith**

Firma:	Verschiedene Lieferanten
Gesamtkosten (Angebote)	15.520,83 €
Lieferungen:	2003/2004
Endabrechnung:	15.185,30 €

Diese Ankäufe werden seitens der Deutschsprachigen Gemeinschaft mit einem Betrag von 9.111,18 € bezuschusst.

• **Gemeindeschule Neidingen. Schaffung eines Bewegungsraums**

Firma:	Ausführung in eigener Regie
Schätzung	16.644,36 €
Baubeginn:	Ende 2003
Endabrechnung (mit genehmigten Zusatzarbeiten)	21.419,33 €

Dieses Projekt wird seitens der Deutschsprachigen Gemeinschaft mit einem Betrag von 13.315,49 € bezuschusst.



7.2 Übersicht der nicht abgeschlossenen Arbeiten

- **Ortskernerneuerung (Dreijahresplan 2001-2003)**

- a. **Crombach, Ortsdurchfahrt**

Firma:	S.A. VITHA TRAVAUX, Oudler
Submissionsbetrag	232.411,96 €
Baubeginn:	04.10.2003
Ausgaben in 2004 und Gesamtausgaben:	204.985,16 €

Diese Arbeiten werden im Rahmen des Dreijahresplanes 2001-2003 mit Zuschüssen der Wallonischen Region in Höhe von 144.620,00 € ausgeführt.

7.3 Der Fuhrpark

Zahlreiche Arbeiten werden vom Arbeiterpersonal in eigener Regie ausgeführt:

Verlegen von Kanalisationen, Durchführung von Kanalanschlüssen im Rahmen der neuen Regelung über die Kanalanschlussgebühren, Instandsetzungsarbeiten an Gemeindewegen, Bürgersteigen und öffentlichen Gebäuden (Schulen,...), diverse Säuberungen und Unterhaltsarbeiten, Winterdienst, ...

7.4 Verkauf und Tausch von Immobilien

- **Verkauf von Immobilien**

- 18.02.2004: Verkauf der Parzelle gelegen Wallerode, Gemarkung 2, Flur G, Nr. 133b mit einer Fläche von 62 m² zum Preise von 3,75 €/m² (d.h. insgesamt 232,50 €) an Frau JOHANNSMÜLLER
- Umgehungsstraße Rodt: Kostenlose Abtretung von Gelände an das MAT – Anpassung der Fläche von 51.680 m² auf 58.345 m²
- 22.09.2004: Verkauf des ehemaligen Gebäudes der Stadtwerke Sankt Vith an das Nationale Belgische Rote Kreuz zum Abschätzpreis von 123.142,35 €

- **Tausch von Immobilien**

- 12.07.2004: Tausch von Gelände in Wallerode, Stadt/Erbengemeinschaft JOHANNNS. Herauszahlung von 312,48 € an die Stadt
- 12.07.2004: Tausch von Gelände in Wallerode, Stadt/Eheleute JENNIGES-PIP – Herauszahlung von 587,76 € an die Stadt
- 14.07.2004: Tausch von Gelände in Wallerode, Stadt/Herrn Oswald GANGOLF – Herauszahlung von 33,48 € an die Stadt
- 07.10.2004: Tausch ohne Herauszahlung von Waldparzellen, Stadt Sankt Vith/Wallonische Region zwecks Bau einer zentralen Trinkwasseraufbereitungsanlage in Rodt

7.5 Raumordnung und Städtebau

Das Bürgermeister- und Schöffenkollegium behandelte **483** Tagesordnungspunkte

- **Jugendlager**

11 Zeltplätze für Jugendlager sind durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium genehmigt worden
3 Unterkünfte für Jugendlager sind durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium genehmigt worden

- **Gefährliche, ungesunde und lästige Betriebe**

12 Anträge auf Umweltgenehmigung wurden eingereicht
51 Erklärungen (3. Klasse) wurden eingereicht
51 Erklärungen (3. Klasse) wurden registriert



12 allgemeine Punkte wurden behandelt
16 Gutachten wurden erteilt
11 Umweltgenehmigung wurden durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium erteilt
1 Betriebsgenehmigung 1. Klasse wurde durch den Ständigen Ausschuss des Provinzialrates erteilt
1 Betriebsgenehmigung 2. Klasse wurde durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium verweigert
1 Betriebsgenehmigung 3. Klasse wurde durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium erteilt
13 Anträge auf Umweltgenehmigung sind noch in Bearbeitung

- **Bauten**

119 Anträge auf Erhalt einer Städtebaugenehmigung sind gestellt worden
22 Anträge auf Erhalt einer Globalgenehmigung sind gestellt worden
25 allgemeine Punkte wurden behandelt
130 Gutachten wurden erteilt
111 Städtebaugenehmigungen wurden durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium erteilt
1 Globalgenehmigung wurde durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium erteilt
1 Globalgenehmigung wurde durch die Wallonische Regierung erteilt
9 Städtebaugenehmigungen wurden durch den beauftragten Beamten der Verwaltung für Raumordnung und Städtebau erteilt
3 Städtebaugenehmigung wurden durch die Wallonische Regierung erteilt
7 Städtebaugenehmigungen sind durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium verweigert worden
4 Globalgenehmigungen wurden durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium verweigert
1 Globalgenehmigung wurde durch die Wallonische Regierung verweigert
9 Rekurse wurden behandelt
31 Anträge auf Erhalt einer Städtebaugenehmigung sind noch in Bearbeitung
5 Anträge auf Erhalt einer Globalgenehmigung sind noch in Bearbeitung
5 Einrichtungen von Terrassen wurden durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium erteilt

- **Erschließungen**

15 Erschließungsanträge sind eingereicht worden
15 Erschließungsgenehmigungen wurden durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium erteilt
1 Erschließungsgenehmigung wurde durch die Wallonische Regierung erteilt
12 Abänderungen von Erschließungsgenehmigungen wurden durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium erteilt
6 Anträge sind noch in Bearbeitung

- **Städtebauliche Bescheinigungen**

15 städtebauliche Bescheinigungen wurden ausgestellt

- **Artikel 90 des W.G.R.S.E. (Wallonisches Gesetzbuch über die Raumordnung, den Städtebau und das Erbe)**

39 Aufteilungen von Grundstücken gemäß Artikel 90 des W.G.R.S.E. wurden behandelt:

- 8 Teilungen
- 5 Schenkungen
- 2 Tauschgeschäfte
- 24 Verkäufe

7.6 K.B.R.A. (Kommunaler beratender Raumordnungsausschuss)

Der K.B.R.A. tagte **10** Mal und behandelte **122** Tagesordnungspunkte.



7.7 Polizeiverordnungen

Im Rahmen der Abänderung der Straßenverkehrsregelung wurden 10 zusätzliche Verkehrsverordnungen durch den Stadtrat verabschiedet:

- Fußgängerüberweg in der Aachener Straße
- Parkeinschränkung Parkplatz „An der Burg“
- Blaue Zone, Rodter- und Aachener Straße
- Behindertenparkplatz König-Baudouin-Platz, Schönberg
- Fußgängerüberweg Schule Nieder Emmels
- Sperrung über 7t, Am Büchel, Recht
- Zusätzliche Parkstände Blaue Zone Rathaus
- Zone 30 Schulumgebung Wallerode
- Fußgängerüberweg Untere Büchelstraße
- Geschwindigkeitsbegrenzung in Lommersweiler

Infolge Bauarbeiten, Rennsportveranstaltungen, Märkten und Feierlichkeiten wurden insgesamt 63 Erlasse durch den Bürgermeister gefasst.

Des weiteren wurde eine zeitlich begrenzte Polizeiverordnungen durch den Bürgermeister bzw. den Stadtrat getroffen:

- Sperrung Gemeindewege während Winter 2003-2004

7.8 Freiwillige Feuerwehr der Stadtgemeinde Sankt Vith

Der augenblickliche Mannschaftsbestand beträgt 44 und setzt sich wie folgt zusammen:

- 1 Leutnant - hauptverantwortlicher Offizier
- 1 Unterleutnant-Arzt
- 3 Unterleutnante
- 4 Sergeanten
- 8 Korporale
- 21 Feuerwehrmänner und 1 Feuerwehrfrau
- 8 Feuerwehrpraktikanten

Die Feuerwehrgrundordnung sieht insgesamt 67 Stellen vor.

7.8.1 Einsätze

Bis zum 31. Dezember 2004 wurden der Stadtverwaltung 151 Einsatzberichte übermittelt. Der Ambulanzdienst hat bisher 894 Einsätze und der Notarztdienst 352 Einsätze zu verzeichnen.



8. WIRTSCHAFTLICHE TÄTIGKEITEN – TOURISMUS

8.1 Landwirtschaft

Die nachfolgenden Angaben gehen aus der Vieh- und Gartenbauzählung vom 01. Mai 2003 hervor. Am 01. Mai 2003 zählt die Stadtgemeinde 204 (2002 waren es noch 216) landwirtschaftliche Betriebe (einschließlich der nebenberuflichen).

Die bewirtschaftete Gesamtfläche beträgt 4.996,67 Ha.

Der Viehbestand setzt sich wie folgt zusammen:

- 67 Pferde
- 11.411 Stück Rindvieh
- 17 Schafe
- 2.193 Schweine
- 10.054 Stück Geflügel
- 801 Ziegen

170 Schlachtscheine für Großvieh und 24 Schlachtscheine für Schweine sind ausgestellt worden.

8.2 Wirtschaftsförderung

In 2004 wurde das Projekt „Stadtmarketing“ durchgeführt, das die Grundlage für eine weitergehende Initiative in den kommenden Jahren sein wird, die unter dem Titel „Wirtschaftsforum ST.VITH“ in Kooperation mit der WfG (Wirtschaftsförderungsgesellschaft) umgesetzt wird und die wirtschaftlichen Chancen vor allem des Einzelhandels in ST.VITH verbessern wird.

8.3 Handelsmesse COMISA

In 2004 wurde die Handelsmesse COMISA mit über 200 Ausstellern und 15.000 Besuchern von der Autonomen Gemeinderegie „Kultur- Konferenz- und Messezentrum ST.VITH“ durchgeführt. Eine ausführliche Bilanz zu dieser Handelsmesse wird im Jahresbericht der AGR veröffentlicht.



9. STADTWERKE ST.VITH



9.1. Wassersektor

Der Trinkwasserverkauf belief sich 2003 auf 495 306 m³.

- **Folgende Arbeiten sind im Jahre 2004 im Wassersektor ausgeführt worden:**

- **Wassernetz / Wasserversorgung:**

- Verlegung Wasserleitung Ortskern Crombach im Rahmen des Straßenbauprojektes
- Ausrüstung Bohrbrunnen 99/2: Verlegung Wasserleitung und Stromkabel
- Schutzzonen Rodter Venn: Durchführung von vier Peilbohrungen sowie der notwendigen Pumpversuche

- **Zentrale Trinkwasseraufbereitungsanlage Rodt:**

Am 04. Juni 2004 fand die Grundsteinlegung zu diesem elementaren Baustein des Wasserkonzeptes der Gemeinde Sankt Vith statt.

- Erstellung des Rohbaus:
 - Verlegen der Überlaufleitung bis zum Bach
 - Herstellen des neuen Aufbereitungsbauwerks
 - Herstellen von zwei neuen Reinwasserbecken von jeweils 200 m³
 - Herstellen eines neuen Absatzbeckens von 160 m³
- Lieferung und Einbau der drei Filter und des Materialsilos
- Neuausschreibung, Submission und Vergabe der Aufträge zur Technischen Ausrüstung

- **Hochbehälter Rodt:**

- Verabschiedung des Projektes durch die Wallonische Region
- Ausschreibung, Submission und Vergabe des Gesamtauftrages
- Beginn der Bauarbeiten vorgesehen für den 17. Januar 2005.

- **Wasserpreisgestaltung:**

Aufgrund des Dekretes der Wallonischen Region vom 12. Februar 2004, muss die einheitliche Tarifierung in der Wallonischen Region ab dem 01.01. 2005 im Wassersektor angewandt werden. Dies hat zur Folge, dass die Stadtwerke verpflichtet sind, den **TKV (Tatsächlicher Kostenpreis für die Verteilung)** für ihr Verteilergbiet zu bestimmen. In der Stadtratssitzung vom 22.12. 2004 hat der Stadtrat diesen **TKV auf 1,37 €** festgelegt. Der **TKAR (Tatsächlicher Kostenpreis für die AbwasserReinigung)** ist auch weiterhin Bestandteil dieser Tarifierung und wird der SPGE zugeleitet.

Die Tarifgestaltung wird folgendermaßen aussehen:

Jahresgrundgebühr (pro Anschluss):		(20 x TKV) + (30 x TKAR)
Verbrauch: Tranche 1:	0 -> 30m ³	0.5 x TKV
Tranche 2:	30 -> 5000m ³	TKV + TKAR
Tranche 3:	mehr als 5000 m ³	(0.9 x TKV) + TKAR
Zählermieten:	- direkte Kundschaft:	DN20 mm: Gratis
(jährlich)	- Industrie (Großabnehmer)	DN30 mm: 24,00 €
		DN50 mm: 132,00 €
		DN80 mm: 156,00 €
		DN100 mm: 204,00 €



9.2 Stromsektor

Seit dem 1. Januar 2003 fungieren die Stadtwerke Sankt Vith als Subunternehmer von Electrabel für den Betrieb des Stromnetzes in Sankt Vith.

Konkret heißt dies, dass:

- die Kunden zum 1. Januar 2003 an Interost übergegangen sind und von Electrabel direkt betreut werden.
 - Neuanschlüsse, Arbeiten an Zählanlagen oder Anschlüssen, usw., durch Electrabel getätigt werden.
 - Investitionsarbeiten direkt von Electrabel koordiniert werden und größtenteils durch von Electrabel beauftragte Unternehmer ausgeführt werden.
- **Folgende Investitionsarbeiten sind 2004 ausgeführt worden:**
- Erneuerung und Verstärkung verschiedener Stromanschlüsse für Betriebe;
 - Erdverlegung NS-Netz Luxemburger Straße und Anschluss neuer Aldi;
 - Erdverlegung NS-Leitung Malmedyer Straße/Kabine Hünningen;
 - Umbau NS-Netz Wiesenbachstraße/Kabine PAULS;
 - Tausch von Transformatoren: Kabine Sonnenhang, Kabine Kloster Straße;
 - Umbau und Montage neue HS-Anlage Kabine SFZ;
 - Montage von Kurzschlussanzeiger im 15kV-Netz;
 - Abbau des NS-Freileitungsnetzes in der Rodter Straße;
 - Erneuerung verschiedener HS-Zählanlagen.

9.3 Straßenbeleuchtung

- Installation der Beleuchtung Parkplatz „An den Weyern“ Rodter Straße;
- Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Aachener Straße in Zusammenarbeit mit der DEEIT.
- Installation und Ausstattung eines Beleuchtungsmastes Parkplatz „Kirche Recht“ und „Kirche Emmels“;
- Unterhalt der Straßenbeleuchtung auf dem Gebiet der Stadt Sankt Vith;
- Anbringen und Betreiben der neuen Weihnachtsbeleuchtung.

9.4 Arbeiten Projektbüro

- Projekt zur Verlegung einer neuen Transportleitung PVC 225 – Teilstück Hünningen –Walleroder Brücke;
- Ausrüstung Bohrbrunnen 99/2;
- Projekt zur Neuverlegung einer neuen Wasserleitung in Ober-Emmels – Hünningen;
- Erstellen Not- und Einsatzplan für die Wasserverteilung;
- Studie zur Einrichtung der Schutzzone Rodter Venn;
- Erstellen eines Prüfprogramms zur Qualitätskontrolle des verteilten Wassers;
- Inventar und Abschätzung des Wassernetzes und Erstellen von Netzplänen;
- Aufnahme, Anpassung und Übergabe der Daten des Stromnetzes Sankt Vith in das System von Electrabel;
- Erstellen der Statistiken in der Wasserverteilung (Förderung / Verluste);
- Sicherheitskoordination (Ausführung) Aufbereitungsanlage Rodt;
- Sicherheitskoordination (Planung) neue Halle Rettungsdienst der Feuerwehr Sankt Vith;
- Sicherheitskoordination (Planung) Solaranlage Sport- und Freizeitzentrum Sankt Vith;



9.5 Allgemein

Im März 2004 sind die Stadtwerke in die neue Fuhrparkhalle (Bauhof) umgezogen. Mit der Einrichtung der Lager- und Werkstattträume, des Planungsbüros und der angepassten Büroräumlichkeiten wurden die Voraussetzungen geschaffen, um sich den wachsenden Anforderungen der nächsten Jahre widmen zu können.

Die Büro- und Lagergebäude der Stadtwerke (vormals MARAITE K&S) wurden im Zuge der Übergabe der Stromverteilung an INTEROST, an ELECTRABEL verkauft.

Das ehemalige Gebäude der Stadtwerke (neben der Feuerwehrrhalle) ist an das Rote Kreuz verkauft worden.

9.6 Personalangelegenheiten

Personalstand zum 31.12.2004: 10,25 Vollzeitstellen, wovon: 6,75 unter Statut,
3,50 unter Vertrag.

9.7 Finanzen

Die Bilanz zum 31. Dezember 2003 schließt in Aktiva und Passiva mit 5.392.746,67 €, die Ergebniskonten mit 1.617.025,15 € ab.

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2003 sieht folgendermaßen aus:

- Stromsektor : + 136.527,97 €

- Wassersektor : - 64.588,76 €

Gesamtergebnis : + 71.939,21 €

Folgende Gewinnverteilung wurde vorgenommen:

- **Zuweisung an die Rücklagen : 0,00 €**
- **Ausschüttung an die Stadt St.Vith : 71.939,21 €**



Zur Kenntnis genommen und beratschlagt in der
Stadtratssitzung vom 27. Januar 2005

Namens des Rates:

Die Stadtsekretärin:

Der Bürgermeister:



Helga OLY

Christian KRINGS

